

Fürbittengebet unter der Woche in der Notzeit der Corona-Krise

Herr Gott, himmlischer Vater! Wir rufen zu Dir in unserer Not, denn Du hast geboten, zu beten, und verheißen, uns zu hören und zu erretten. Wir kommen zu Dir in Demut, weil wir betroffen sind von der großen Not der Corona-Krise bei uns, in Europa und in der ganzen Welt. Wir erkennen unsere Ohnmacht im Angesicht dieses Feindes, so klein und unsichtbar und doch so machtvoll. Wir haben unser Leben nicht in der Hand, aber Du, unser HERR und Gott, unser Schöpfer und Erlöser. Darum beten wir zu Dir!

Wir beten und bitten für alle Menschen, die an dem Corona-Virus erkrankt sind:

Gib ihnen ein in Dir getrostes Herz und die Kraft ihre Leiden zu tragen. Sende ihnen Menschen, die sich um sie kümmern mit Worten und mit Taten und heile sie an Leib und Seele.

Halte Deine Hand besonders über die Schwerkranken in den Kliniken und Intensivstationen und lass sie Deine Hilfe erfahren.

Sei den Sterbenden gnädig und reiche ihnen Deine Hand. Führe sie auf ihrem letzten Wegabschnitt hin zu Dir!

Stehe den Angehörigen und Trauernden bei und tröste sie durch Deinen Sohn Jesus Christus, den Auferstandenen, der dem Tod die Macht genommen hat.

Wir bitten Dich für die Ärzte und Pflegenden, die sich um die Kranken kümmern:

Gib ihnen Weisheit und Kraft, Freundlichkeit und Geduld für ihre belastende, aufreibende Arbeit. Lass sie nicht müde werden in ihrem Dienst und bewahre sie selbst vor Ansteckung.

Hilf, dass die medizinischen Einrichtungen den aktuellen Anforderungen gewachsen sind und allen Menschen helfen können. Gib ihnen die nötigen Schutzmaßnahmen und die benötigten Medikamente.

Lass alle medizinische Forschung gelingen, dass sie dem Menschen dient und Dich ehrt! Dass die Wissenschaftler bald ein Heilmittel und einen Impfstoff finden, der das Corona-Virus eindämmt.

Wir bitten für alle, die sich nicht frei bewegen können und deren Alltag jetzt durch die Kontaktsperre belastet ist:

Sei denen nahe, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.

Die alten und gefährdeten Menschen lass spüren, dass Du an sie denkst, und gib ihnen ein zufriedenes Herz.

Wir bitten Dich für die Familien, deren Kinder den ganzen Tag über zu Hause sind und betreut werden müssen: Dein guter Geist halte sie in Liebe zusammenhalten und schaffe Ruhe und Gelassenheit. ER helfe den Eltern, die arbeiten müssen, dass sie eine gute Betreuung für ihre Kinder finden.

Gib denen Geduld, die eine Zeit in Quarantäne verbringen müssen, dass sie ausharren und genesen.

Wir bitten Dich für alle, die Angst haben vor einer Infektion, dass sie ihre Hoffnung ganz auf Dich setzen und ruhig werden in aller Unruhe. Stärke in uns den Glauben, dass Du Dich um jeden einzelnen von uns sorgst.

Wir beten für die, die niemanden haben, der für sie betet: bei Dir ist keiner unvergessen. Herr, segne sie und bringe sie zum Ziel.

Wir bitten Dich für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen und stets das Wohl der Menschen im Blick haben.

Wir danken für alle, die gewissenhaft die Versorgung und die Infrastruktur unseres Landes aufrechterhalten. Segne sie für ihren Dienst an uns.

Wir beten für alle, deren wirtschaftliche Existenz droht wegzubrechen, die materiellen Schaden erleiden und deren Einnahmen ausbleiben: wende gnädig ihre Not und zeige ihnen neue Wege, stärke sie in der Hoffnung auf Deine Macht und Fürsorge.

Wir bitten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden: tröste sie und mache ihnen Mut durch Dein Wort, dass sie in Dir den Grund des Lebens haben.

HERR, beende die Pandemie und lass in allen Bereichen des Landes bald wieder Normalität einkehren!

Wir bitten dich für uns: Mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen dürfen. Lass uns nicht vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist, das Du uns gegeben hast: wir sind sterblich, Du aber bist ewig.

Gib Gnade, dass wir und unser Land zu Dir umkehren, damit wir nach Deinem heiligen Willen fragen und diesen auch tun.

Hilf uns, dass wir die Einschränkung in diesen Wochen als geistliche Prüfung und Fastenzeit verstehen lernen und sie nutzen als Vorfreude auf den Tag, an dem wir uns hier wieder als Gemeinde versammeln und den Leib und das Blut Deines Sohnes Jesu Christi empfangen dürfen.

Vergib uns unsere Lauheit und stärke unsere Dankbarkeit für Deine Gaben.

So bitten wir Dich auch um Beistand und Heilung für alle unsere Lieben in der Nähe und in der Ferne, deren Namen wir Dir jetzt in der Stille nennen: **in der Stille beten!**

Herr Gott, himmlischer Vater! Wir danken Dir, dass Du unsere Gebete hörst und sie so erfüllst, wie es zu unserem Heil dient. Lass uns alles von Dir erwarten und dankbar aus Deinen Händen nehmen.

Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.